

# INHALT

## ■ Weinbauverband

Was die neue Weinverordnung bringt	6–7
Neue Regeln für (teilweise) entkohlisierte Erzeugnisse	8–9
Sieger der Gebietswein- und Sektpremierung	10–11
EU-Naturschutzpaket: Entschärfung möglich	11
Einmalig in der Geschichte: Doppelsieg für Baden	12

## ■ Junges Baden

Verleihung der Meisterbriefe	13
Seminararbeit über Piwis	14
BBL-Team Weinbau besucht Fachschule	15

## ■ Baden

DLG-Bundesweinprämierung	16
Versammlung der Badischen Rebveredler	17
Initiative „Piwi-Kollektiv“	18
Ehrungen bei der WG Durbach	19
Top-Ten-Spätburgunder in der Ortenau	20
Badisch-fränkischer Austausch	21

## ■ Fachartikel

Arbeiten beim Rebschnitt reduzieren	22–26
Ergebnisse aus dem EIP-Projekt zu Esca	27–31
Restsüße mit Schwefeldioxid erzeugen	32–35
Querterrassen	36
Arbeitshinweise für den Dezember	37
Aktuelles aus dem Weinbauinstitut	38

## ■ Marktplatz Wein

Globale Ernteschätzung	39
------------------------	----

## ■ Aus der Wirtschaft

New Holland-Traktor ausgezeichnet	40
-----------------------------------	----

## ■ Termine/Impressum

Fortbildungen und Events	41
--------------------------	----

## ■ Wein und Tourismus

Wein-Postkartengröße aus dem Markgräflerland von anno dazumal	42
---	----

## ■ Weite Weinwelt

Ungarn – Szekszárd: Drei Vorzeige-Rotweine	44
---	----

## ■ Zum Titelbild

Steinmauern, wie hier am Staufener Schlossberg, prägen das Bild der Kulturlandschaft auf besondere Art und Weise.

Bild: Petra Littner



Die jüngste Änderung der Weinverordnung ist nun in trockenen Tüchern. Einen Überblick zu den wichtigsten Veränderungen gibt Matthias Dempfle vom Deutschen Weinbauverband. **Seite 6–7**



Ende Dezember endet das über vier Jahre laufende EIP-Projekt zum Thema Esca. Eine Methode, die untersucht wurde, ist die Stammrücknahme; im Bild drei Jahre nach dem Eingriff. **Seite 27–31**

## IN EIGENER SACHE

### Bezugspreis und Januar-Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser, im zu Ende gehenden Jahr 2022 mussten wir bereits drastische Papierpreiserhöhungen in Kauf nehmen, die sich unterjährig nicht auf den Abopreis ausgewirkt haben. Leider verspricht auch 2023 keine Entspannung, sodass wir aufgrund gestiegener Herstellungs- und Papierkosten den Bezugspreis für die Fachzeitschrift „Der Badische Winzer“ ab Januar 2023 erhöhen müssen. Der Preis für das Jahresabo beträgt dann 66 Euro. Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude und gute Informationen beim Lesen. Die nächste Ausgabe erscheint am 13. Januar.

Badischer Landwirtschafts-Verlag